

# 35. Bundesmeisterschaften Volleyball der österreichischen Finanz- und Zollverwaltung

Bericht von Martina Fuchs

Die Landesgruppe Oberösterreich lud heuer vom 29. – 31.10. alle Volleyballfreunde der Finanz- und Zollverwaltung in das Bundessport- und Freizeitzentrum nach Obertraun. Sieben Mannschaften (Tirol, Salzburg, Kärnten, Wien, Volleyballlegenden Jennersdorf, Oberösterreich/Finanz, Oberösterreich/Zoll) folgten dieser Einladung.

Nachdem 5 Mannschaften bereits am Vorabend des Turniers angereist waren, konnte die Auslosung in Anwesenheit dieser durchgeführt werden. Die Vorjahressieger Kärnten und Wien wurden gesetzt und die restlichen Mannschaften zugelost. So entschied das Los, dass in Gruppe 1 schließlich Kärnten, Volleyballlegenden Jennersdorf, OÖ Finanz und OÖ Zoll gegeneinander spielten. Die Gruppe 2 bestand aus Wien, Tirol und Salzburg.

Das Turnier wurde am 30.10.2009 um 8.45 Uhr eröffnet. Sektionschef i. R. Dr. Otto Gratschmayr, der mit seiner wertigen Frau und dem guten Zwetschkenfleck angereist war, sprach neben Ministerialrat Hogl, der die Grußworte vom Bundesvorsitzenden Oberst i. R. RegRat Hampl überbrachte, einige Begrüßungsworte und wünschte interessante und verletzungsfreie Spiele.

Bereits bei einem der ersten Spiele verletzte sich jedoch Koll. Gerhard Erschwendner. Eine unumgängliche Operation steht unserem Kollegen noch bevor. Die Landesgruppe OÖ wünscht dir, Gerhard, im Namen aller Teilnehmer, dass die OP gut vorübergeht und eine rasche Genesung.

Die Vorrundenspiele erzielten in den jeweiligen Gruppen folgendes Ergebnis:  
Gruppe 1: 1. Kärnten, 2. OÖ Finanz, 3. Volleyballlegenden Jennersdorf, 4. OÖ Zoll  
Gruppe 2: 1. Wien, 2. Salzburg, 3. Tirol

Die jeweils 1. und 2. jeder Gruppe maßen sich dann in Kreuzspielen aneinander, wobei das Kreuzspiel OÖ Finanz gegen Wien wohl das spannendste Spiel des ganzen Turniers war.

Die Dritten und der Vierte der beiden Gruppen spielten gleichzeitig auf dem anderen Feld um die Plätze 5 – 7.

Die Verlierer aus den Kreuzspielen (OÖ Finanz und Salzburg) kämpften anschließend um den 3. Platz. Die Sieger aus den Kreuzspielen (Kärnten und Wien) bestritten das Finale.

Die spannenden Spiele ergaben folgendes Ergebnis:

1. und Bundessieger 2009: Kärnten
2. Wien
3. OÖ/Finanz
4. Salzburg
5. Volleyballlegenden Jennersdorf
6. OÖ/Zoll
7. Tirol

So eine Veranstaltung kann nur mit der großzügigen finanziellen Unterstützung vom VZBÖ durchgeführt werden. Die Veranstalterin, Martina Fuchs, bedankte sich bei der Siegerehrung, die sie zusammen mit dem Sportreferenten des Bundesvorstandes Gustav Martinek vornahm,

- beim VZBÖ,
- bei den Spielern für die große Fairness und die jederzeitige Unterstützung
- beim Sportverein Finanz OÖ für • 300,-,
- beim GFZ für das zur Verfügung gestellte Mineralwasser,
- bei Toni Hofmann, der seine beiden Söhne als Schiedsrichter aktiviert hat,
- bei den beiden Schieris Philipp und Johannes Hofmann, die ihre Sache wirklich ausgezeichnet gemacht haben,
- bei Thomas Vagovic und Raimund Zimmer, die beim Spielplan und der Auswertung geholfen haben,
- bei Wolfgang Forstner, der bei der Vorbereitung und der Durchführung des Turniers der Veranstalterin immer hilfreich zur Seite stand
- und nicht zuletzt bei der ÖBV, die für die Siegermannschaft Laptop-Rucksäcke zur Verfügung stellte.

Beim gemütlichen Beisammensein nach dem gemeinsamen Abendessen, zu dem der VZBÖ lud, wurden Stimmen laut, dass es für die Mannschaften, die im hinteren Teil der Rangliste zu finden sind, sportlich wertvoller wäre, wenn wieder mehrere Mannschaften mit unterschiedlichem Niveau am Turnier teilnehmen würden, damit auch diese Teams wieder spannende Sätze spielen können.

Ich freue mich auf das Turnier im Oktober 2010 in Wien, zu dem ich dann wieder als Spielerin anreise und den „Organisationsstress“ gerne anderen überlasse.

Martina